

# LUSTBLÄTTCHEN

Stadtblättchen der Lesben- und Schwulengruppe ROSA LÜSTE



77. Ausgabe, Mai 2012  
Für Wiesbaden und Rhein-Main

Events im Rhein-Main-Gebiet:

## Im warmen Monat Mai

Überblick über die Veranstaltungen in unserer Region. Näheres findet Ihr über Wiesbaden S. 5, über Darmstadt usw. S. 9, über Mainz S. 11 und über Frankfurt S. 12.

### Wiesbaden

**Robin Hood** Mo. 30.04. ab 20 h **Tanz in den Mai**.  
17.05. **Rainbowflash** 19 Uhr Schlossplatz.  
19.05. im Schlachthof: **Let's go queer! Birthday-Party**.  
**Infostände** 01.05. am Kochbrunnen ab 11 h und 25. bis 28.05. Zitadelle in Mainz.

### Mainz

**Im Chapeau** 30.04. **Tanz in den Mai**. Immer am 1. Freitag im Monat **Schlagerabend** (04.05.) und am 3. Freitag im Monat „**Karaoke**“ (18.05.)  
In der **Bar jeder Sicht** Mo. 30.04. **Tanz in den Mai** ab 20.00 Uhr - Fr. 18.05. **Schwuchtel, schwule Sau, such dir lieber ne Frau!** - Homophobie und Sexismus im Fußball. Sa. 26.05. **Eurovision Song Contest** 20.15 Uhr.

### Frankfurt

**Tanz in den Mai** 30.04. im **La Gata**.  
30.04. **Königinnendag im Schwejk**. Sa. 26.05. LIVE-Übertragung **Eurovision Song Contest**.  
**LSKH: Gay-Filmnacht** am 3. Fr. im Monat (Fr. 18.05.) und **L - Finnacht** am letzten Sa. im Monat (Sa. 25.05.)  
**Café Karussell** im Switchboard, für schwule Männer ab 60 Jahre am 01.05. ab 15.30 Uhr **Occupy Frankfurt?! Wer steckt dahinter?** 15.05. ab 15:30 Uhr:  
**Fluchtversuche**. Michael Holy liest aus der Autobiographie des Miro Sabanovic zwischen Stricherleben am Bahnhof Zoo.  
**baSIS**: Di. 08.05. 19.30 h, **Freiheit als Verantwortungszumutung** Wie bedingungslos. Grundeinkommen das Leben verändert

### Aus dem Inhalt

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Editorial              | S. 02        |
| Wichtiges              | S. 03        |
| Gewerbe in Wiesbaden   | S. 04        |
| <b>Szene Wiesbaden</b> | <b>S. 05</b> |
| Neue Bücher            | S. 06        |
| Staatstheater          | S. 07        |
| Karlas Kolumne         | S. 08        |
| <b>Darmstadt</b>       | <b>S. 09</b> |
| Filme                  | S. 08/09     |
| Nachrichten            | S. 10        |
| <b>Szene Mainz</b>     | <b>S. 11</b> |
| Events Mainz           | S. 11        |
| Events in Frankfurt    | S. 12        |
| <b>Szene Frankfurt</b> | <b>S. 13</b> |
| Coming-out             | S. 14        |
| Peters Kolumne         | S. 14        |
| Kleinanzeigen          | S. 15        |
| Open Ohr Festival      | S. 16        |



Dieses Foto wurde bei der Sommerschwüle 2011 in Mainz aufgenommen.

## System neu starten?

Das 38. Open Ohr Festival zu Pfingsten 2012 auf der Zitadelle in Mainz. Kein Fest der Gay-Szene aber gay-freundlich mit unterhaltendem und engagiertem Programm.

Unter dem Titel „System neu starten“ widmet sich das **38. OPEN OHR Festival** vom 25. Mai bis 28. Mai 2012 der gegenwärtigen Aufbruchsstimmung und der weltwei-

ten Protestbewegung. Ausgehend von der Finanzkrise 2007 beschäftigt sich die Freie Projektgruppe mit dem Aufbegehren der Menschen und den in 2011 immer lauter werdenden Rufen der Bevölkerung nach einem Wandel. Traditionell wird den OPEN OHR-Besuchern auch in diesem Jahr wieder eine Vielfalt an thematischen Veranstaltungen aus den Sparten Kabarett, Musik, Theater und Film geboten. Darüber hinaus werden zahlreiche Podiumsveranstaltungen und Workshops, Aktionen und so genannte „Nettigkeiten“ rund um das Festivalthema angeboten. **Das Programm** dieses Jahres hat zum Zeitpunkt der Fertigstellung des LUSTBLÄTTCHENS (Mitte

April) schon folgende Namen aufzuweisen: Babylon Circus, Sebastian Krämer, Landungsbrücken Frankfurt, Erland and the Carnival, Misteur Valaire, Mathias Tretter, Agora Theater, Jaune Toujours, Mujuice, Improtheater Schmidt's Katzen, Esther Saoub, Fantazio, Subvasion, Prof. Dr. Dr. Dr. Rolf Schwendter, Dub a la Pub, Horst Evers. Das vollständige Programm findet Ihr im Internet unter: <http://www.openohr.de> Es gibt auch jedes Jahr 3 Bühnen, 2 Veranstaltungszelte und mehrere andere Veranstaltungsorte, wo ihr an zahllosen Veranstaltungen teilnehmen könnt: Theater, Cabaret, Diskussionen und Workshops, Filme und vieles anderes.

Es gibt Infostände vieler Gruppen und Initiativen (wie z.B. auch die **ROSA LÜSTE**) an denen auch noch Programme und Spiele geboten werden (bei uns das Gender-Spiel) und einen Markt nützlicher bis unnützer Artikel. Selbstverständlich gibts auch den Ausschank div. Getränke (im Plastikbecher) u. jedes Jahr eine spezielle Kaffeetasse, mit dem Motto versehen, sozusagen eine Sammeltasse. Wir sind seit vielen Jahren jedes Jahr anwesend, haben auch schon selber Beiträge zu den Diskussionsprogrammen geliefert und finden die Diskussionen mit den anwesenden FestivalbesucherInnen und anderen StandbetreiberInnen recht erbaulich. Wenn dann noch das Wetter mitspielt, ist das wie ein Urlaub.





### Unter uns

Am 1. Mai versammeln die Gewerkschaften den Teil ihrer Mitglieder zu Kundgebungen um sich, die an diesem Tag tatsächlich die Gewerkschaften wichtiger nehmen als das verlängerte Wochenende, das über den Montaglichen Brückentag hinaus mit einem kleinen Urlaub lockt. GewerkschaftsvertreterInnen halten dabei mehr oder weniger kämpferische Reden und Kulturkreise der Gewerkschaften singen Lieder mit Gitarrenbegleitung oder es tritt eine Band auf.

Auch wir als Lesben- und Schwulengruppe bauen unseren Infostand auf, und es kommen tatsächlich einige GewerkschaftlerInnen freundlich vorbei. Es ist dies ein traditionelles Familienfest. Angesichts der Lage auf dem Arbeitsmarkt sind jedoch die Parolen vergleichsweise artig.

Der Mai hat aber auch andere Ereignisse, über die wir in dieser Ausgabe ausführlich berichten, den 17.05. (was war da denn gleich?) und andere mehr oder wichtige Ereignisse. Da wünschen wir Euch angenehme Maitage.

Es grüßt Euch

Euer Joachim von der LUST

## „Rotwein mit Ansichten“

Der gemütliche Stammtisch immer am Freitag ab 20 Uhr in der LUST-WG

**Ort und Info: 0611/37 77 65**

Um was gehts denn so, beim Stammtisch? Hier treffen sich nette Leute, die sich über die Welt, das Leben und über sich selbst unterhalten, Musik hören, Filme sehen, Rotwein (oder anderes) trinken und kleine Snacks naschen.

*Einmal im Monat haben wir ein Referat und suchen dafür einen öffentlichen Raum.*

Mai 2012

Fr. 04.05. Filmabend

Fr. 11.05. Stammtisch

Fr. 18.05. Referat:

**„Homosexualität in der frühen BRD“**

*Die Adenauerzeit war für die Schwulen die schlimmste Zeit in der Geschichte der BRD, wo der § 175 in der Nazifassung weitergalt, aber auch für Lesben, die unter der allgemeinen Frauenunterdrückung im Zuge der Restaurationspolitik litten.*

Fr. 25.05. Infostand in Mainz

Bei Interesse einfach anrufen!

## 110. Print-LUST, Frühling 2012

Es gibt sie in unserer Region an folgenden Plätzen: **Wiesbaden:** im Robin Hood, Häfnergasse 3, **Mainz:** Buchladen Cardabela, Frauenlobstr. 40, **Frankfurt:** Buchladen Land in Sicht, Rotteckstr. 13, und im **Gay-Buchladen Oscar Wilde**, Alte Gasse 51. **Darmstadt:** **Kommunales Kino Weiterstadt**, Carl-Ulrich-Str. 9

### Winter-LUST 2011/12

#### Rickys La Gata wurde 40

Ein Gespräch mit Ricky über ihr Frauenlokal in Frankfurt-Sachsenhausen

#### Was fanden wir auf der Buchmesse?

Vor allem viele Bücher und noch immer Bücher, es gibt sie also noch.

#### Gespräche über eine neue Utopie

VerlegerInnen auf der Buchmesse unterhalten sich mit Joachim darüber.

#### Eine gute Lesung

Und die Frage nach dem Buchmarkt sowie die Frage der Toleranz zwischen Lesben und Schwulen.

#### Lesbisch-schwule Zusammenarbeit

Warum sie oft auch nicht klappt. Und wenn sie klappt, warum sie klappt.

#### Homosexualität und Zeitgeist

Über die Farbe der Mode bzw. der Kleidung und was sie uns sagt.

#### Was bringt und das Jahr 2012

Warum dies nicht zu beantworten ist.

### Frühlings-LUST 2012 (in Kürze)

#### Prostitutionsverbot

Nachlese einer Fernsehdiskussion zwischen Schwarzer und Beck

#### Die Philosophie und die Machtfrage

Warum die Machtfrage die Philosophie versaut. Eine Nach-Marx-Betrachtung.

#### Sehnsucht nach Frieden

Gibt es kämpferischen Pazifismus? Was ist mit dem Krieg gegen den Krieg? Geht es auch ohne Soldaten?

#### System neu starten?

Das Open-Ohr Festival lädt ein zum Diskus auf der Mainzer Zitadelle.

#### Über das Fehlen der staatlichen Ordnung in Wirtschaft und Überbau

Die Bevölkerung erträgt doppelt was dem Überbau fehlt.

#### Filme für uns

Neue Filme für Lesben und Schwule

#### Bücher für uns

Ohne Bücher gibts keine Lust

## LUSTBLÄTTCHEN

Erscheint monatlich in Wiesbaden und im Rhein-Main-Gebiet

HerausgeberIn:  
ROSA LÜSTE  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden

V.i.S.d.P.: Joachim Schönert

Druck: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg

Die **nächste Ausgabe** (für Juni 2012) erscheint voraussichtlich am **Donnerstag, 24.05.12**. Beiträge und Infos für diese Ausgabe sollen bis zum **09.05.12** bei uns eingegangen sein.

Wir lehnen es ab, uns anonym zugesandte Beiträge zu veröffentlichen.

Beiträge mit rassistischen, sexistischen oder anderen diskriminierenden Inhalten veröffentlichen wir nicht oder kommentieren sie entsprechend.

[www.rosalueste.de](http://www.rosalueste.de)



die Wiesbadener Lesben- und Schwulengruppe  
[gruppe@rosalueste.de](mailto:gruppe@rosalueste.de)

Tel. und Fax:  
0611/377765

ROSA LÜSTE  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden

[www.lust-zeitschrift.de](http://www.lust-zeitschrift.de)



Eine Vierteljahreszeitschrift  
im deutschen Sprachraum  
[redaktion@lust-zeitschrift.de](mailto:redaktion@lust-zeitschrift.de)

Tel. und Fax:  
0611/377765

LUST  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden



Im Juli und August 2012 geht hier rund.

## CSD-Events in unserer Region

Frankfurt beginnt am 20.07., Darmstadt macht am 18.08. den Abschluss für dieses Jahr.

**Fr. 20.07. bis So. 22.07. CSD Frankfurt**

auf der Konstablerwache. Motto: „Eckstein, Eckstein, musst Du noch versteckt sein?“

**Parade** am Sa. 21.07. ab dem Römer, Start 12 Uhr.

<http://www.csd-frankfurt.de>

**Sa. 28.07. Sommerschwüle im KUZ in Mainz.**

<http://www.sommerschwuele.de>

**Sa. 04.08. CSD Wiesbaden**

Auf dem Schlachthof-Gelände  
Motto: **WI love to love!**

<http://warmeswiesbaden.blogspot.de>

**Sa. 18.08. CSD Darmstadt**

ab 12 Uhr **Parade** durch die Innenstadt vom Luisenplatz aus.

ab 14 Uhr **Sommerfest** auf dem Riegerpaltz, ab 22 Uhr im Schlosskeller CSD-Aftershow-party.

Motto: **Natürlich anders!**

<http://www.csd-darmstadt.de>

25. Mai bis 28. Mai 2012

## Lesbenfrühlingstreffen 2012 in Nürnberg

Das Motto der LFT 2012 heißt: „Lesbenrechte sind Menschenrechte sind Lesbenrechte“

Die Karten für das LFT Nürnberg gibt es ausschließlich im Vorverkauf. Es sind nur noch wenige Karten erhältlich. Es gibt auch keine zusätzlichen Karten für das Abendprogramm, auch

nicht für die Jubiläumsfeier des Lesbenrings. Wenn ihr dabei sein möchtet, bitte jetzt LFT-Eintrittskarte sichern! Wenn alle Karten verkauft sind, dürfen wir keine weiteren Frauen in die

Räume lassen. Bei Fragen erreichst du uns mi. und do. von 18.00 - 20.00 Uhr unter der 0157-89210856. Nähere Informationen erhältst Du über das Internet: <http://www.lft2012.de>

Text unter Zuhilfenahme von (auszugsweise) Wikipedia:

## Was ist Homophobie?

Dieses Wort hat sich in den letzten Jahren für viele Formen der staatlichen oder zwischenmenschlichen Benachteiligung, Diskriminierung oder Verfolgung bis hin zur Gewalt durchgesetzt.

Homophobie bezeichnet hauptsächlich eine soziale, gegen Lesben und Schwule gerichtete Aversion bzw. Feindseligkeit oder „die irrationale, weil sachlich durch nichts zu begründende Angst vor homosexuellen Menschen und ihren Lebensweisen.“

Homophobie wird in den Sozialwissenschaften zusammen mit Phänomenen wie Rassismus, Xenophobie oder Sexismus unter den Begriff „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ gefasst.

Homophobes Verhalten steht teilweise in einem engen Zusammenhang zur Transphobie, da Außenstehende die vermeintliche Homosexualität einer Person häufig an deren Abweichung von als geschlechtstypisch geltenden Verhaltens- und Ausdrucksweisen zu erkennen glauben.

Der Begriff Homophobie weist auf Angst als Ursache des ablehnenden Verhaltens. Angst ist ein anerkanntes Erklärungsmodell für das aggressive-ablehnende Verhalten nicht nur Jugendlicher, sondern auch Erwachsener gegenüber Homosexuellen, und zwar nicht Angst vor diesen Personen, sondern eine tiefsitzende, oft unbewusste Angst vor den eigenen unterdrückten Persönlichkeitsanteilen. Es handelt sich dabei jedoch nicht um eine phobische

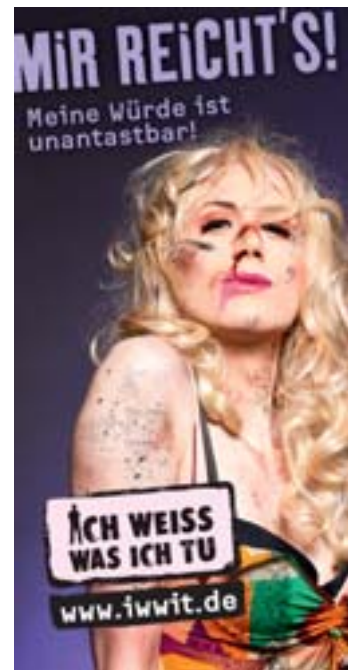
Störung im klinisch-psychologischen Sinne.

Homophobie bezeichnet also einerseits eine irrationale Angst vor den eigenen, nicht in das Selbstbild passenden und deshalb abgewehrten und ins Unbewusste verdrängten weiblichen bzw. männlichen Persönlichkeitsanteilen und andererseits die daraus resultierenden Gefühle wie Ekel, Verachtung und Hass und drittens die durch homophobe Personen in die Gesellschaft getragenen Vorurteile, Verfolgungstendenzen und Gewaltpotenziale.

Aus tiefenpsychologischer Sicht handelt es sich bei Homophobie – wie bei Sexismus, Rassismus oder Antisemitismus – um eine meist unbewusste Angst, die eigene Identität in Frage zu stellen. Homophobe Menschen beschäftigen sich häufig exzessiv mit Homosexualität und wollen sie bekämpfen.

Die verschiedenen Formen homophober Gewalt (seitens Gesellschaft, Gruppierungen oder Individuen, usw.) müssen als gestörte Verhaltensweisen bezeichnet werden, die ihrerseits Lesben und Schwule in ihrer Entfaltung teilweise massiv beeinträchtigen und unter denen sich sekundär psychische Störungen entwickeln können.

„Nicht der/die Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt.“



Am 17.05. international:

## Der Tag gegen Homophobie

Es gibt ganz unterschiedliche Formen der Aktionen zum Tag.

Dieser Tag ist ein internationaler Aktions- und Gedenktag, weil an diesem Tag vor 22 Jahren die Weltgesundheitsorganisation Homosexualität aus ihrem Diagnoseschlüssel gestrichen hat. In Deutschland trifft dieser Tag mit der sogenannten Geburtstagsfeier schwuler Männer zusammen, die ihrer Freunde in der Nazizeit und in der jungen Bundesrepublik gedenken, die mit dem § 175 StGB deshalb verurteilt wurden, weil sie mit einem anderen schwulen Mann Sex hatten, was verfolgt und bestraft wurde. 1969 entschärfte die Große Koalition den § 175, sodass er nicht mehr der Nazifassung entsprach. Die in der Bundesrepublik bis 1994 verurteilten Männer sind noch immer vorbestraft, obwohl dieses Gesetz nach der Wiedervereinigung vollständig wegfiel, weil es dieses in der DDR nicht mehr gab.

Am 12.05.2011 lehnte die CDU/CSU/FDP-Regierungskoalition im Bundestag die Rehabilitation erneut ab. Der Antrag der Grünen wurde nur von den Linken unterstützt, die SPD enthielt sich.

Der Schwerpunkt der Aktionen soll in diesem Jahr darin liegen, über sexuelle Vielfalt aufzuklären und/oder auf die Geschichte der Verfolgung Homosexueller in der NS-Zeit und der Bundesrepublik Deutschland hinzuweisen. Kreativ sind keine Grenzen gesetzt: Ob Flyer gedruckt,

ein Film produziert oder einfach ein Flashmob veranstaltet wird, liegt in Ihren/Euren Händen.

Seit 2005 wird der 17. Mai jedes Jahr offiziell in zahlreichen Staaten weltweit und auch durch das Europäische Parlament als der International Day Against Homophobia and Transphobia (IDAHOT) begangen. Die Bundesregierung lehnte es ab, diesen Tag als deutschen Gedenktag anzuerkennen, weil es schon zu viele Gedenktage geben würde.

IDAHOT erinnert daran, dass Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Trans- und Intersexuelle (LSBTTI) in aller Welt für ihre Rechte und um Anerkennung kämpfen.

In den letzten Jahren gewann der Tag auch in Deutschland an Bedeutung, und zahlreiche Aktionen wie der Rainbow-Flashmob erfreuen sich wachsender Beteiligung.

Mit Rainbow-Flashmob ist gemeint, dass sich Lesben und Schwule an einem Ort treffen und dort bunte Luftballons steigen lassen, an denen Karten befestigt sein können, auf die unterschiedliche Botschaften geschrieben werden können.

Da dieser Tag in diesem Jahr mit Christi Himmelfahrt zusammenfällt, ist es vielleicht sinnvoll, in Veranstaltungen oder bei Aktionen auch der religiösen Homophobie zu gedenken. Nicht in allen Städten gibt es Formen der Aktion oder des Gedenkens.

Hans A. Kloos  
 Nerotal 2  
 Wiesbaden 65193  
 Tel 0611-51404  
 Fax 03212-3071950  
 www.ihr-buchfuehrungshelfer.de  
 e-mail: buchfuehrungshelfer@email.de



Wagemannstraße 15  
 65183 Wiesbaden  
 0611 378107

Di. 10 - 20 h, Mi. - Fr. 09 - 20 h, Sa. 09 - 15 h  
 www.abschnittfrisoer.de

Apotheker  
 Matthias Havenith



**65185 Wiesbaden, Oranienstraße 50**

Tel. : 0611/305222, Fax: 0611/9103606

mo. - fr. von 8,30 bis 18,30 samstags 8,30 bis 13,30

<http://www.apotheke-baeren.de>  
 E-Mail: neue-baeren-apotheke@t-online.de



## Adam & Eva

Hetero & Gay  
 Erotikshop/Video-Area

Rheinstr. 27  
 65185 Wiesbaden

Öffnungszeiten:  
 Mo - Sa 10 bis 22 Uhr

[www.sex-sinne.de](http://www.sex-sinne.de)  
[www.adamundeva-online.de](http://www.adamundeva-online.de)

## Wo gibt es was?

In den Betrieben unserer Szene gibt es eine Menge von Angeboten, die die Menschen unserer Szene kennen lernen sollten. Die Texte neben den Anzeigen sind redaktionelle Texte, die mit den Inserenten abgesprochen wurden.

### Abschnitt - Frisör Möller

„Abschnitt“ ist ein Frisörsalon mit Atmosphäre in der Altstadt von Wiesbaden. Kundinnen und Kunden fühlen sich hier „zu Gast bei Freunden“. Die 1. Etage ist für Raucherinnen und Raucher vorgesehen.

Bei gutem Wetter sitzen Sie auch im gemütlichen Hof und lassen sich „bedienen“. Für Herren die neue Herrenlinie „American Crew“.

#### Für besondere Anlässe:

##### Haarverlängerung in neuer Dimension!

- sensationelles, neues Verfahren
- Haarverlängerung in nur 90 Min.
- Haaransatz mehrmals verwenden
- tolle Optik
- wunderbares Gefühl

Hair Talk Extension, powered by arcoss

**Einfach vorbeikommen oder anrufen. Wir beraten Dich gerne!**

Apotheken-Info:

### Eigenfett gegen Fett

Überschüssige Kalorien gelangen als Fett in die Fettzellen und verursachen Übergewicht. Aber die so genannten braunen Fettzellen verbrennen Kalorien anstatt sie zu speichern. Wissenschaftler der Universität San Francisco entdeckten nun ein Protein, das die braunen Fettzellen aktiviert.

Die Fettzellen füllen sich mit Fett und wachsen. Wissenschaftler unterscheiden weiße und braune Fettzellen: Die weißen Fettzellen speichern überschüssiges Fett, die braunen Fettzellen dagegen verbrennen es. Wie das funktioniert? Braune Fettzellen enthalten mehr Mitochondrien, kleine Energiekraftwerke, die Kalorien in Wärme umwandeln. Daher haben besonders Säuglinge viel braunes Fettgewebe, damit ihr kleiner Körper nicht auskühlt. Der menschliche Körper kann diese braunen Fettzellen bis zu seinem Lebensende produzieren, wie Wissenschaftler erst vor kurzem herausfanden. Die meisten übergewichtigen Menschen haben allerdings zu wenig oder gar kein braunes Fettgewebe.

Amerikanische Wissenschaftler entdeckten nun ein Protein namens PRDM16, das weiße Fettzellen in braune, also fettverbrennende Zellen, umwandeln kann. Somit wird es möglicherweise für die Behandlung von Übergewicht eine wichtige Rolle spielen. Bislang sind viele Medikamente gegen Übergewicht darauf angelegt, den Appetit zu hemmen, um die Kalorienaufnahme zu reduzieren. Das Protein PRDM16 könnte Betroffenen statt dessen helfen, Kalorien schneller zu verbrennen. Die Forscher wollen nun herausfinden, wie sie das Protein stabilisieren und für neue Medikamente gegen Übergewicht nutzen können.

**„Das beste GAY-Angebot in Wiesbaden“ und den besten Service findet man(n) im „Adam & Eva“ Erotikshop in der Rheinstraße.**

Zwar noch kein reiner GAY-Shop – aber ein immer größer werdendes GAY-Angebot – welches in Wiesbaden nirgends sonst zu finden ist. Hier findet man(n) in großer Auswahl die TOP-Labels und Neuerscheinungen an GAY-DVDs. Ebenso ein breites Angebot an Toys, Hilfsmitteln, Magazinen etc. - einzigartig auf Maß anfertigen lassen. Ebenso rundet die gutbesuchte Video-Cruising-Area mit dem günstigen Tagespreis von 7,- Euro das Angebot ab. Infos zum Shop und Angeboten und Aktionen findet man(n) auf der Homepage und in Gayromeo Club & Guide und alle Club-Mitglieder per Newsletter.

Homepage: [www.sex-sinne.de](http://www.sex-sinne.de) und [www.adamundeva-online.de](http://www.adamundeva-online.de)  
 Gayromeo Club & Guide: [sexkino-wiesbaden](http://sexkino-wiesbaden)

# Wiesbaden im Mai 2012

## Robin Hood

Mo. 30.04. ab 20 h **Tanz in den Mai**, Vielleicht auch am Sa. 26.05. Björns Karaoke-Party. Näheres über Tel. 0611/301349

## Trend

**Beerbust** gibt es täglich 19.00 – 22.00 Uhr. Paulshofer Pils für 6 Euro pro Person, so viel sie will. **Wi-Fi** gratis für die Gäste.

## AIDS-Hilfe Wiesbaden

- **Monatlicher kostenloser anonymen HIV-Test** in den Räumen d. AIDS-Hilfe Wiesbaden, Karl-Glässing-Straße 5, Tel: 0611/302436 jeden 1. Mo. (z. B. 07.05.) von 16 - 19 Uhr.  
- **HIV-Schnelltest** (10 Euro) am 3. Mo. (21.05.) 16 - 19 h.  
**Anon. Beratungstelefon** der AHW werktäglich 10 - 14 h und zus. Mo. 19 -21 h: 0611/19411 [www.aidshilfe-wiesbaden.de](http://www.aidshilfe-wiesbaden.de)

## ROSA-LÜSTE:

Di. 01. Mai ab 10 Uhr **Infostand** Kochbrunnenpaltz (vor der Staatskanzlei) bei der **DGB-Kundgebung**, ab 12 Uhr unsere Teilnahme beim Familienfest. Fr. 18.05. **Referat** zum Tag gegen Homophobie (Siehe S. 2 oben, unsere Freitagsveranstaltungen). 25. - 28.05. **Infostand** mit unserem **Genderspiel** beim Open-Ohr-Festival in Mainz

## Warmes Wiesbaden

08.05. Warmer **Stammtisch**, Café Klatsch ab 20.30  
17.05. Internationaler Tag gegen Homophobie: **Wanderung auf den Neroberg**, Treffpunkt um 15.00 Uhr an der unteren Station der Nerobergbahn. (Bitte Proviant mitbringen!)  
17.05. Internationaler Tag gegen Homophobie: Rainbow-

flash, Treffpunkt um 19.00 Uhr auf dem Schloßplatz. Kooperation von Warmes Wiesbaden und der Aidshilfe Wiesbaden. (Video vom Rainbowflash 2011 auf [www.youtube.com/warmeswiesbaden](http://www.youtube.com/warmeswiesbaden))  
19.05. im Schlachthof: **Let's go queer! Birthday-Party**, LGQ! gibt es seit einem Jahr und ab Juli alle zwei Monate und dann jeweils am ersten Freitag des Monats: 6.7., 7.9., 2.11.

## Gruppe:

**ROSA LÜSTE** Die Wiesbader Lesben- und Schwulengruppe, [www.rosalueste.de](http://www.rosalueste.de)

## Events/Veranstaltungen:

**Warmes Wiesbaden:** [warmeswiesbaden.blogspot.de](http://warmeswiesbaden.blogspot.de)  
**ROSA LÜSTE** - siehe oben!  
**Come-out e.V.** [www.come-out.de](http://www.come-out.de)

## Medien:

LUSTBLÄTTCHEN u. LUST [www.lust-zeitschrift.de](http://www.lust-zeitschrift.de)

## Beratung:

**AIDS-Hilfe:** 18411  
**ROSA LÜSTE:** 37 77 65

## Wo man hier hingeht

Hier findet Ihr die Lokale, in die man/frau in Wiesbaden geht:

### Trend

Das **Trend** ist eine nette Kneipe mit vielen Spiegeln, wodurch man sich überall gegenseitig sehen kann. Sowohl an der Bar wie an (und zwischen) den Tischgruppen ist die Kontaktaufnahme gut möglich. **Das Trend ist eine Raucherkneipe.**

**Wi-Fi** gratis für die Gäste. Gute Stimmung ist hier meistens, gute (passende) Musik, nette Gespräche finden zwischen den Gästen statt und mit Michael, dem Wirt.

### Robin Hood

Das **Robin Hood** ist quasi in 2 Bereiche unterteilt: eine große Bartheke, und dort im Hintergrund kleine Tische mit Barhockern auf der einen Seite, einladende Tischgruppen auf der anderen Seite des Lokals.

Im ganzen Robin Hood kann wieder geraucht werden. Im Sommer und bei gutem Wetter sitzen viele Gäste vor dem Lokal.

**Im Robin gibt es auch kleine Gerichte zu kleinen Preisen.**

Bistro - Bar  
Römertor 7  
65183 Wiesbaden  
0611 - 373040



[www.trend-wi.de](http://www.trend-wi.de)



Häfnergasse 3 - 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611/301349 - [www.robin-wi.de](http://www.robin-wi.de)

## Robin Hood

Mo. 30.04. ab 20 h  
**Tanz in den Mai**

Vielleicht Sa. 26.05. ab 21 Uhr **Björns Karaoke-Party**. Termin war zum Redaktionsschluss noch nicht sicher. Daher Näheres über Tel. 0611/301349

## ROSA-LÜSTE

Di. 01. Mai ab 11 Uhr **Infostand** Kochbrunnenplatz (vor Staatskanzlei) bei der DGB-Kundgebung, ab 12 Uhr weiter beim Familienfest. Fr. 18.05. **Referat zum Tag gegen Homophobie** (siehe S. 2). 25. - 28.05. **Infostand** mit **Genderspiel** beim **Open-Ohr-Festival** in Mainz

## Warmes Wiesbaden

08.05. Warmer **Stammtisch**, Café Klatsch ab 20.30  
17.05. Internationaler Tag gegen Homophobie: **Wanderung auf den Neroberg**, Treffpunkt um 15.00 Uhr an der unteren Station der Nerobergbahn. (Bitte Proviant mitbringen!)  
17.05. Internationaler Tag gegen Homophobie: Rainbowflash, Treffpunkt um 19.00 Uhr auf dem Schloss-

platz. Kooperation von Warmes Wiesbaden und der Aidshilfe Wiesbaden. Video vom Rainbowflash 2011 auf: [www.youtube.com/warmeswiesbaden](http://www.youtube.com/warmeswiesbaden)  
19.05. im Schlachthof: **Let's go queer! Birthday-Party**, LGQ! gibt es seit einem Jahr und ab Juli alle zwei Monate und dann jeweils am ersten Freitag des Monats: 6.7., 7.9., 2.11.



## Bücher Im Mai

Wenn der Wonnemonat Mai lockt, bleiben die Bücher meistens liegen. Geht es doch darum, das Wetter zu riechen und die Natur auf sich wirken zu lassen. Doch da gibt es Bücher ...

### Regenbogenlicht

Roman von Ulrike Karner, erschienen im Ulrike Helmer Verlag, Paperback, 300 Seiten zu 19.95 Euro, ISBN 978-3-89741-329-0

"Ebrus beste Freundin Lena kann mittlerweile nur noch den Kopf schütteln. Was ist nur in Ebru gefahren! Die nächtlichen Besucherinnen geben sich förmlich die Klinke in die Hand. Lena hat es längst aufgegeben, sich die Namen zu merken. Sie selbst ist dagegen fest mit dem Studenten Sebastian liiert und hat ihre alte Liebe, Ebrus Bruder Tarik, endlich hinter sich gelassen. Jedenfalls glaubt sie das – bis Tarik eines Tages in der Stube steht. Und kurze Zeit später aufs Sofa zieht ... Die alte Anziehungskraft stellt sich wieder ein, doch neue Irritationen kommen hinzu. Denn Tarik ist inzwischen mit einer jungfräulichen Türkin verlobt! Was nicht weniger als ein Treueversprechen vor Allah bedeutet, ganz abgesehen davon, dass die erträumte Rückführung der Braut eine immense Summe Geld kosten würde. Woher nehmen, wenn nicht ...!" Das schreibt der Verlag.

Dies ist die Geschichte über das Leben und die Liebe und über die Liebe in einer Familie, über Versuche, diese Liebe im Leben zu ermöglichen. Das Buch ist spannend und lässt uns am Zwiespalt von Migrantenfamilien teilnehmen, zwischen den Gewohnheiten der Vergangenheit und einem neuen Leben einen gangbaren Weg zu finden. Der Roman be-

steht in ganzen Passagen auch aus SMS-Dialogen. Es ist dies ein spannendes Buch, das zum Nachdenken anregt. (rs)

### Engelsgesang

von S.Urban, Himmelstürmer Verlag, Taschenbuch, 240 Seiten zu 15,90 Euro, ISBN: 978-3-86361-067-8

„Ángel van Campen flüchtet vor seinem egozentrischen und gewalttätigen Vater in die Stadt



München. Dort lernt er Wolfgang kennen, der mit Gitarrenunterricht und gelegentlichen Auftritten seinen Lebensunterhalt bestreitet. (...)

Währenddessen verliebt sich Ángel in den Kunststudenten Martin, dessen unübersehbare Zugehörigkeit zur Gothicszene, ihn fasziniert. Sie beginnen eine leidenschaftliche Affäre, der Wolfgang natürlich ablehnend gegenübersteht.

Bei einer Vernissage trifft Ángel unvorhergesehen auf seinen Vater. Dieser attackiert ihn körperlich und quält ihn mit einem detaillierten Bericht über den Tod von Ángels jüngerer Schwester. Ángel macht sich schlimme Vorwürfe, da er in dem Vorhaben, seine Schwester schnellstmöglich zu sich zu holen, um sie so vor den Übergriffen seines Vaters zu schützen, versagt hat. Sein augenscheinliches Versagen setzt ihm derart zu, dass er ebenfalls versucht sich in den Selbstmord zu flüchten. Endlich erfahren beide die wahren Hintergründe. Eine Geschichte über Selbstfindung und die Macht der Liebe, die manchmal fähig ist, die übermächtigen Schatten der Vergangenheit zu besiegen.“

Das schreibt der Verlag.

Ich selber empfand dieses Buch als beeindruckend und faszinierend, weil eine faszinierende Gestalt in den Mittelpunkt der Geschichte gestellt wurde, einen sehr jungen Mann von großer Schönheit mit einer wunderbaren Stimme ausgestattet und dem Können, sie zu gebrauchen.

Im Gegensatz zur Realität, in der Personen, die schon früh erfolgreich sind, entwickelt er auch einen guten Charakter. Also: Faszination rundum. Daher: zur angenehmen Unterhaltung geeignet. (js)

### Falsche Zeugen

Außerchristliche Jesuszeugnisse auf dem Prüfstand von Hermann Detering, erschienen im Alibri Verlag, 243 Seiten, kartoniert, zu 19.- Euro, ISBN 978-3-86569-070-8

„Hat Jesus wirklich gelebt? Nach Ansicht der meisten Theologen und Historiker ist die geschichtliche Existenz Jesu von Nazareth nicht nur durch christliche, sondern auch durch außerchristliche Quellen klar bezeugt. Als „Kronzeugen“ gelten vor allem die antiken Historiker Josephus, Tacitus, Sueton sowie der römische Literat und Statthalter von Bithynien, Plinius der Jüngere.

Moderne Untersuchungsverfahren lassen allerdings die Ursprünge des Christentums in einem neuen Licht erscheinen. Stammt der Abschnitt über den „weisen Mann“ Jesus tatsächlich aus der Feder des Josephus? Hat es die Christenverfolgung unter Kaiser Nero wirklich gegeben? Handelt es sich beim „Chrestus“ des Sueton um Jesus? Sind die „Christenbriefe“ des jüngeren Plinius überhaupt authentisch? Es zeigt sich, dass die angeblichen „Jesuszeugnisse“ weder einen historischen Jesus von Nazaret noch die Existenz eines frühen Christentums im ersten Jahrhundert bezeugen können. Die negativen historischen Resultate werfen die Frage nach der Bedeutung der Geschichte für den christlichen Glauben auf. Aus dem Inhalt: Christliche Interpolationen bei Flavius Josephus - Tacitus: Der



Brand Roms und die „neronische Christenverfolgung“ - Plinius der Jüngere - Christenverfolgung in Bithynien - Leben und Werk des jüngeren Plinius - Sueton: Christus in Rom Sueton und seine Biographien römischer Kaiser - Mara bar Serapion: der „weise König“ - Thallus: Ein Hinweis auf die Passionsgeschichte - Das Schweigen nichtchristlicher Quellen.“ Dies schreibt der Verlag

Wenn wir schon bei der Geschichte bzw. Geschichtsbeurteilung sind, ist nicht uninteressant, zu erfahren, wie fragwürdig die nichtchristlichen Zeitzeugen sind, bzw. deren Texte, die die christliche Priesterschaft gerne als Beleg für ihre Behauptungen anführt. Dass dort vieles nicht mit rechten Dingen zugegangen ist, darüber informiert der Autor mit akribischer Genauigkeit. Also, wenn du dich darüber überzeugen möchtest, dann ist dieses Buch das richtige. (js)



# Neues aus dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden

## Oper, Tanz, Schauspiel und Show aus aller Welt zu Gast in Wiesbaden

Über 30 hochkarätige Ballett-, Opern- und Schauspielinszenierungen, Konzerte und

Shows aus aller Welt sind bei den Internationalen Maifestspielen am Staatstheater Wies-

baden zu Gast. Dabei beweisen die Festivalmacher unter der Leitung von Dr. Manfred Beilharz

wieder ein sicheres Gespür für Entwicklungen der internationalen Theaterlandschaft.

### Musiktheater

Di 1. Mai und Mi 2. Mai, 19.30 Uhr, Großes Haus  
Israeli Opera Tel Aviv (Israel)

### Tosca

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini, Musikalische Leitung David Stern, Inszenierung Hugo de Ana

Ein Fest für Auge und Ohr: Giacomo Puccinis römischer Opernthriller 'Tosca' in einer opulenten, halb-filmischen Inszenierung und Ausstattung des argentinischen Regisseurs Hugo de Ana, mit den internationalen Gesangsstars Michèle Crider, Kamen Chaney und Ko Seng Hyoun. Die musikalische Leitung hat der Musikdirektor der Israeli Opera, David Stern. In 'Tosca' ist alles 'bigger than life': Personen, Konflikte, Leidenschaften, Schauplätze. So entwickelte Regisseur Hugo de Ana ein visuelles Konzept, in

dem durch dynamische und sich überlagernde Film-Projektionen römischer Architektur immer wieder neue Perspektiven und Visionen des barocken Rom entstehen. Die Filme wurden eigens für diese Produktion an den Originalschauplätzen in Rom – in Sant' Andrea della Valle und auf der Engelsburg – gedreht. Auf zwei riesigen Projektionsleinwänden vor und hinter der Szene setzt sich die Bühnenhandlung fort. Wir erleben die Protagonisten sowohl auf der Bühne als auch auf der filmischen Ebene.



### Schauspiel

Sa 19. Mai und So 20. Mai, 19.30 Uhr, Großes Haus  
Schauspielhaus Zürich (Schweiz)

### Platonow

von Anton Tschechow, Inszenierung Barbara Frey

'Platonow' zählt zu den weniger bekannten Werken des russischen Dramatikers Anton Tschechow. Gleichwohl darf es als früher Geniestreich des 18-jährigen Tschechow gelten, in dem er bereits alle Themen seiner späteren Meisterwerke sammelt: Eine orientierungslose Gesellschaft taumelt zwischen Sentimentalität und emotionaler Rohheit, überschuldete Güter stehen kurz vor der Versteigerung, versoffene Ärzte sind selbst ihre besten Patienten und jeder Liebesversuch fährt auf Grundeis, weil sich am Ende doch jeder selbst der Nächste ist.

seit 2009 Intendantin des Schauspielhauses Zürich, ist eine Meisterin der scheinbaren Beiläufigkeit. Mit feinem Skalp durchtrennt sie die Oberfläche der Tschechowschen Figuren und legt Sehnsucht und Elend, Bösartigkeit und Komik frei. Ohne jeden angestrebten Modernismus werden die Figuren zu unseren Zeitgenossen. 'Platonow' ist, nach 'Onkel Wanja' in München und 'Der Kirschgarten' am Deutschen Theater Berlin, ihre dritte Tschechow-Inszenierung. Die Aufführung war 2011 für den Nestroy-Theaterpreis als beste deutschsprachige Aufführung nominiert.

Die Regisseurin Barbara Frey,



### Tanz

Fr. 25. Mai und Sa. 26. Mai, 19.30 Uhr, Großes Haus  
Les Grands Ballets Canadiens de Montréal (Kanada)

### Leonce und Lena

Ballett von Christian Spuck nach dem Lustspiel von Georg Büchner  
Musik von Martin Donner, Johann Strauß, Léo Delibes, Amilcare Ponchielli, Alfred Schnittke, Bernd Alois Zimmermann u.a.

Das Gastspiel der Grands Ballets Canadiens aus Montréal/Kanada eröffnet als ganz besonderer Höhepunkt den Reigen internationaler Gastspiele im Büchner-Jahr 2012. Mit einer an klassischen Anspielungen reichen Tanzsprache und Musik aus dem 19. und 20. Jahrhundert schuf FAUST-Preisträger Christian Spuck ein facettenreiches Handlungsballett zu Büchners ebenso melancholisch-romantischer wie komischer Gesellschaftssatire. Bisher hatte noch niemand den Versuch gewagt, Büchners Lustspiel 'Leonce und Lena' in großem Stil in Tanz umzusetzen. Zu sehr schien sich die pointierte und anspielungsreiche Sprache Büchners dem Tanz zu entziehen. Doch dann kam FAUST-Preisträger Christi-

an Spuck mit dem Vorhaben, die 'Karikatur der Sprache für den Körper neu zu erfinden', und traf ins Schwarze.

Binnen kürzester Zeit avancierte das Stück zu einem international herausragenden zeitgenössischen Handlungsballett. Die Konflikte der literarischen Vorlage nehmen in Spucks Umsetzung vielfältige Gestaltungsformen an. Mit den Mitteln der Choreografie, der Musik, der Ausstattung und des Lichts vollzieht er Büchners Karikatur der an Langeweile und Müßiggang krankenden Adelsgesellschaft des ausklingenden Absolutismus nach. Als besondere Herausforderung erweist sich dabei die Erhaltung der Sprachvirtuosität Büchners und die kurzweilige Darstellung der Langeweile.



### Show

Sa 19. Mai, 21 Uhr, Malersaal  
(Die Malersaal-Bar ist ab 20.00 Uhr geöffnet)

### The Shoo-Shoos On Air!

Ein musikalisches Roadmovie im Stil der 40er Jahre

In der Swing-Comedy treffen sechs Charaktere an einem New Yorker Bahnhof aufeinander. Abenteuerlust und die Flucht vor der Mafia zwingen sie, den nächsten Zug aus der Stadt zu nehmen.

Der Weg ist kurzweilig und rasant und führt von schmachtenden Balladen über Slapsticklagen hin zu großen Big Band-Nummern.





## Dort findest Du das LUSTBLÄTTCHEN

### Wiesbaden:

Trend  
Robin Hood  
Club Sauna  
Erotikshop Adam und Eva  
Frisör Abschnitt  
Aids-Hilfe  
Pariser Hoftheater  
Staatstheater (Kantine)  
Kultur-Palast  
Sozialforum  
Verdi  
Bündnis gegen rechts  
Rosa Lüste

### Rheingau-Taunus-Kreis:

Kulturzent. Eichberg, Kiedrich

### Darmstadt:

Queer  
Schlosskeller  
FrauenKulturZentrum  
HEGUWA Erotikshop

### Mainz:

Chapeau  
Bluepoint Sauna  
Hafeneck  
Bar jeder Sicht (L+S-Zentrum)  
Frauzentrum

### Frankfurt:

La Gata  
Krawallschachtel  
Zum Schwejk  
Größenwahn  
Oscar Wilde Buchladen  
Land in Sicht Buchladen  
Switchboard  
LSKH

### Ansonsten:

Diverse Plätze per Versand

Karlas Rundschlag:

## Der Wert der Werte ...

**Zu den Werten in unserer Bundesrepublik gehört, dass man sie nicht verletzen darf, auch nicht, wenn man Handlungen von Menschen kritisiert, die offensichtlich vor unseren Augen Schreckliches vorbereiten.**

Wenn also zu den Werten gehört, keine Menschengruppe zu diskriminieren, also kein Rassist oder Antisemit usw. zu sein, dann darf man natürlich Verbrechen kritisieren, selbst wenn sie von jemanden getan wurden oder vorbereitet werden, der einer diskriminierten Menschengruppe angehört.

Wenn nun also ein Schriftsteller, ein engagierter Vertreter der

Menschenrechte und Freund Israels, der schon oft dort war und einen guten Namen hat, wenn dieser die gegenwärtige Regierung und deren Vorbereitung eines Angriffskrieges kritisiert, ist der deshalb ein Rassist oder Antisemit?

Die Leute, die das sagen, scheinen die Werte nur zu achten, wenn sie in ihrem Interesse eingesetzt werden. Aus deren Sicht ist man ein Gegner der Werte, wenn man ein Gegner ihrer Machenschaften ist.

Offensichtlich sind für die nun laut aufschreiende konservative Führungselite in diesem Lande die brauchbaren Werte der Werte wichtiger als die ständig vorgezeigten Werte selber.

Wenn ich dies alles lese und höre, wird mir ganz kalt, weil ich über die Konsequenzen dieser Erkenntnis eine sogenannte Gänsehaut bekomme. Offensichtlich sind die humanistischen Werte in den Händen solcher Menschen gar nichts wert, wenn sie ihnen Vorteil gerade mal nicht nutzen.

Ist das denn mit allen Werten so, dass sie nur Gültigkeit haben, wenn jemand Mächtiges seinen Nutzen daraus ziehen kann, wie der Westen aus sei-



nem Brückenkopf Israel? Wie ist es denn mit der Gleichstellung von Transsexuellen, Lesben und Schwulen in der Gesellschaft? Ist die nur so lange etwas wert, so lange man die Nichteinhaltung irgendwelchen politischen GegnerInnen des Westens um die Ohren hauen kann, obwohl unsere Gleichstellung im Westen auch nicht gänzlich und auch nicht überall existiert?

Menschenrechte wie die Redefreiheit zum Beispiel sind universell heißt es. Dass dies nur zum Teil stimmt, sieht man an der Reaktion auf das kleine Gedicht von Grass.

Seid herzlich begrüßt

Eure Tante Karla

## Vier Männer und eine Hochzeit

(A Wedding Most Strange) von Trevor Garlick, Großbritannien 2011, Darst. Chris Finch, Adam Hunter, Valary Sanders, Stephen McLeod, Louise Houghton, Danny Garcia, Rupert Charmak, Stephen Walker, James Ashton. Engl. Originalfassung, deutsche Untertitel.

Extras: 2 Kurzfilme von Trevor Garlick: "Pre-Commitment" (dt. UT) und "Total Reaction" (dt. UT), Deutscher Trailer, Original Kinotrailer, Original TV-Spot... DVD Pro-Fun Media.

Die Scheidung von seiner

Frau ist durch, sein Freund hat ihn verlassen und er hat gerade noch vierzehn Tage Zeit, eine neue Familie zu gründen. Ansonsten ist das Familienerbe für Danny Weatherill endgültig verloren, geht zu gleichen Teilen an den Onkel und eine Stiftung. So hat es Papa vorgesehen und nun ist guter Rat teuer. Im Internet wird auf die Schnelle eine Anzeige aufgegeben: „Suche den Mann meiner Träume – Alter und Typ unwichtig“ ... und es klappt ... mit überwältigendem Erfolg. Fortan ist Danny damit beschäftigt die Masse der Bewerber zu sichten

und anzutesten. Alles eine Frage der Organisation...

Die in der Endauswahl Verbliebenen finden sich in einem kleinen Hotel ein. Der Auserwählte soll am nächsten Tag bei der Trauung gekürt werden. Da gibt es den knackigen Billy, den anschiemigen Raj samt indischer Großfamilie und den geheimnisvollen älteren Herrn. Doch welcher ist der Richtige? Schwierig! Bester Freund Florian, Freundin Tracie und die ihm freundschaftlich verbundene Ex möchten da ein Wörtchen mitreden und checken die Kandidaten auf Herz und Nieren und fördern dabei so manche Überraschung zu Tage. Und natürlich lässt sich die bucklige Verwandtschaft nicht ganz ausschließen. Es muss doch Mittel und Wege geben, eine Hochzeit doch noch zu verhindern.



„Der Bachelor“ lässt grüßen. Reichlich Konfliktstoff und eigentlich genug Stoff für einen turbulenten spritzigen Film. Doch Regisseur Garlick lässt es in seinem ersten Langfilm eher langsam angehen. Herausgekommen ist dennoch eine nette kleine britische Komödie.





## Darmstadt im Mai 2012

In der Darmstädter Szene gibt es ganz besonders:

14.05. **Treffbunt** (offenes Treffen, ab 20 Uhr, Location wird auf [www.vielbunt.org](http://www.vielbunt.org) bekannt gegeben)

17.05. **Kiss-In gegen Homophobie und Transphobie** (genauere Infos auf [www.vielbunt.org](http://www.vielbunt.org))

27.05. **SCHRILL UND LAUT** - Trink mit Rosa (Party und mehr, ab 22 Uhr im Schlosskeller Darmstadt)

Der homophobe § 175 Strafgesetzbuch:

### Der rotschwarze Berliner Senat setzt sich für Rehabilitierung schwuler Männer ein

Der Senat startet eine Bundesratsinitiative zur Rehabilitierung schwuler Männer, die wegen einvernehmlicher sexueller Handlungen verurteilt wurden.

Während Urteile aus der Nazi-Zeit inzwischen aufgehoben wurden und Überlebende Anspruch auf Entschädigung haben, sind die nach 1945 verurteilten Homosexuellen bis heute nicht rehabilitiert. Der Berliner Senat hat deshalb auf Vorschlag der Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat, beschlossen, aktiv zu

werden. Durch eine Entschließung des Bundesrates soll die Bundesregierung zur Wiedergutmachung aufgefordert werden. Es geht um eine gesellschaftliche Rehabilitierung, aber auch darum, die rückwirkende Aufhebung der Urteile und Entschädigungsansprüche zu prüfen.

Nach 1945 galt in der Bundes-

republik Deutschland der § 175 Strafgesetzbuch weiter in der Form, wie er in der Zeit der Nazi-Diktatur verschärft worden war. Schon Annäherungen standen unter Strafe. Ca. 50.000 Männer wurden verurteilt. ... Die vollständige Nachricht und ein Kommentar findet Ihr im Internet: [www.lustzeitschrift.de](http://www.lustzeitschrift.de) und dort unter



dem Link „Nachrichten“, dann die Aprilnachrichten, dort den 17.04.2012. (RoLü)

### Waldgaststätte „Matzenmühle“ der neue Cruiser-Treff ab 22 Uhr in Niederglabach

In der Nähe von Bad Schwalbach (und in den Karten zu Schlangenbad gehörend angegeben) gibt es die Waldgaststätte Matzenmühle, die ab 22 Uhr „einschlägig“ für Cruiser wird.

Nach dem Muster der früheren „Scheune“ in Frankfurt, sollen Cruiser in der Matzenmühle auch in kalten Jahreszeiten fündig werden können.

Bei entsprechenden Wetter kommt zum Inside-Cruising in der Matzenmühle auch das Outside-Cruising im umliegenden Wald als Möglichkeit hinzu.

### Waldgaststätte „Matzenmühle“

Inh. G. Weidemüller

Tel./Fax 06124/508595

**65388 Niederglabach**

Nach dem Muster der früheren „Scheune“ in Frankfurt, sollen Cruiser in der Matzenmühle auch in kalten Jahreszeiten fündig werden können.

### Fjellet – Der Berg

von Lars Ole Giæver, Norwegen 2011, Darst. Ellen Dorrit Petersen, Marte Magnusdotter Solem. Norwegische Originalfassung, deutsche Untertitel. Extras: Bonuskurzfilm „Kurzat-

mig“ von Aasne Vaa Greibrokk (19 Minuten), DVD Edition Salzgeber

Zwei Frauen, Solveig und Nora, wandern durch die einsame Wildnis Norwegens. Schnell wird klar,

das Paar steckt in einer tiefen Krise. Szenen großer Vertrautheit wechseln ab mit Szenen in denen Kleinigkeiten zu Streitereien eskalieren. Erst langsam deutet sich an, welches Trauma die beiden

zu überwinden hoffen: Sie sind auf dem Weg zu dem Berg, an dem vor zwei Jahren ihr kleiner Sohn Vetle ums Leben kam.

Nora die leibliche Mutter des Jungen hat sich in sich zurückgezogen. Solveig ist schwanger und hofft die Beziehung zu retten. Aber ein Neuanfang ist schwer.

Und während es kälter wird und Schnee fällt, beginnt langsam das Eis zwischen beiden zu tauen, eine Aussprache scheint endlich möglich.



Erinnerungen kommen hoch, Vorwürfe werden erstmals ausgesprochen. Am Ziel angekommen wird auch klar, es ist noch ein langer beschwerlicher Weg für beide. Aber es gibt Hoffnung.

Mit Sicherheit keine leichte Kost. Ein Film auf den frau sich einlassen muss, trieftraurig und einfühlsam erzählt.



## Deine örtliche AIDS-Hilfe:

### AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.

Karl-Glässig-Str. 5, Tel: 0611/302436  
Seit 1986 bietet die Beratungsstelle der Aids-Hilfe Wiesbaden e.V. Information und Aufklärung zu HIV sowie Beratung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit HIV und Aids. Unsere Arbeit richtet sich an alle, die Fragen zum Thema HIV und Aids haben - in erster Linie natürlich auch an die von HIV am stärksten Bedrohten: an Menschen mit HIV und Aids und ihre Angehörigen, an schwule Männer, an DrogengebraucherInnen und MigrantInnen. Interessierte Menschen können Informationsangebote zu HIV und Aids nutzen (auf Wunsch natürlich anonym), und sich auch über ihre persönlichen Infektionsrisiken, Fragen zu HIV-Test etc. beraten lassen.

**HIV-Test** jeden 1. Mo. von 16 - 19 Uhr.  
**HIV-Schnelltest** (Kosten 10 Euro) am 3. Mo. 16-19 h **Anon. Beratungstelefon** der AHW werktäglich 10 - 14 h und zusätzlich Mo. 19 - 21 h: 0611/19411  
[www.aidshilfe-wiesbaden.de](http://www.aidshilfe-wiesbaden.de)

### Die Aids-Hilfe Mainz e.V.

Mönchstraße 71, 06131/222275  
**Kostenloses Info-Material**

Wir halten ständig eine grosse Anzahl von Broschüren zu allen Aspekten der HIV-Erkrankung für Sie bereit. Diese Broschüren können Sie kostenfrei in unserer Beratungsstelle erhalten.

### Der HIV-Antikörpertest

Informationen über den HIV-Antikörpertest und über Beratungsstellen in Ihrer Nähe erhalten sie bei uns.

<http://www.aidshilfemainz.de>

### Die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.

Geschäftsstelle Friedberger Anlage 24, 60316 Frankfurt Tel. (069) 40 58 68-0  
Wir sind für alle Menschen da, die von HIV und AIDS betroffen oder aus den unterschiedlichsten Gründen mit dem Thema HIV und AIDS konfrontiert sind und bieten Information, Beratung, Hilfe und Vermittlung - vertraulich, anonym und kostenlos.

**Wir** vertreten die Interessen der Menschen mit HIV und AIDS und werben um Solidarität. Wir informieren und klären auf, damit jede/r in der Lage ist, eigenverantwortlich zu handeln. **Wir** machen uns stark für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die am häufigsten von AIDS betroffen sind. **Wir** stehen Hilfesuchenden bei mit professioneller Beratung, Begleitung, Pflege und Betreuung.

<http://www.frankfurt-aidshilfe.de>

### AIDS-Hilfe Darmstadt e.V.

Elisabethenstr. 45 Tel. 06151-28073  
E-Mail: [info@darmstadt.aidshilfe.de](mailto:info@darmstadt.aidshilfe.de)

### Öffnungs-/Beratungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00-17.00 Uhr, Mittwoch 13.00-17.00 Uhr, Freitag 9.00-15.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Telefonberatung während der Öffnungszeiten.

**Riad.** Bildungseinrichtungen in Saudi-Arabien sollen nicht mehr von Schwulen und „männlichen“ Frauen besucht werden. Dies berichtete „Emirates 24/7“ unter Berufung auf eine saudi-arabische Zeitschrift. Genauer wurde noch nicht bekannt. Umgesetzt werden soll die Anordnung von der Religionspolizei, die die Aufgabe hat, das islamische Gesetz in der Bevölkerung durchzusetzen. Die Betroffenen dürften erst dann die Schulen und Universitäten wieder besuchen, wenn sie Beweise vorlegen könnten, dass sie ihr Verhalten geändert hätten. Homosexualität ist in Saudi-Arabien mit dem Tode bedroht. Im Regelfall werden langjährige Haftstrafen oder Auspeitschungen verhängt, die auch auf Ehebruch und Diebstähle zur Anwendung kommen. Wie erklärt wird, bedrohe die Todesstrafe nur homosexuelle Straftaten im Zusammenhang mit Missbrauch von Kindern, Vergewaltigungen, Mord oder aus politischen Motiven. In Saudi-Arabien kommt das islamische Recht, die sogenannte Scharia zur Anwendung.

**New York.** Der Psychiater und mittlerweile emeritierte Professor Robert Spitzer zieht seine umstrittene Studie über die Umpolung sexueller Menschen zu Heterosexuellen zurück. In der Studie waren 200 Menschen befragt worden, die sich einer Therapie unterworfen hatten und angaben nun heterosexuell zu sein. Spitzer kam damals zu dem Ergebnis, dass es für einzelne „hochmotivierte“ Menschen möglich sei, die sexuelle

Identität zu wechseln. Seine Kritiker hätten mehrheitlich Recht behalten, gab Spitzer zu. Seine Studie belege nur, wie Menschen, die eine Therapie gemacht hätten, diese bewerten würden, mehr nicht. Außerdem meinte er, dass der Versuch Homosexualität zu unterdrücken, viel Schaden anrichten könne. Auf seine Studie hatten sich immer wieder religiöse Befürworter einer Therapie für Homosexuelle gestützt. In den 70er Jahren noch war er der damals gängigen Meinung, dass Homosexualität eine psychische Störung sei entgegengetreten.

**Dubai.** Zu jeweils drei Jahren Haft sind in Dubai ein 28jähriger Brite und ein 40jähriger Mann von den Seychellen verurteilt worden. Sie waren bei homosexuellem Sex erwischt worden. Wie die Zeitung „The National“ berichtet, seien die beiden Männer angetrunken von einer Geburtstagsparty gekommen und hätten sexuelle Handlungen in der Nähe der Al-Garhoud-Brücke durchgeführt. Ein Mann, der die beiden dabei beobachtete, hatte die Polizei gerufen. Der Palästinenser gab an, sein Auto in der Nähe geparkt zu haben. Er habe gesehen, wie die beiden zum Baum gelaufen und sich einiger Kleidungsstücke

entledigt hätten. Die Angeklagten bekannten sich schuldig, homosexuellen Sex gehabt und Alkohol getrunken zu haben. Sie werden nach Verbüßung der Strafe in ihre Heimatländer abgeschoben.

In Dubai kann, wie auch sonst in den Vereinigten Arabischen Emiraten, schwuler Sex im Extremfall mit dem Tod bestraft werden. Vor einigen Jahren waren erstmals zwei Frauen aus dem Ausland, die sich am Strand geküsst und umarmt hatten, zu einer Haftstrafe von jeweils einem Jahr verurteilt worden.

**Banjul.** In einem Vorort der gambischen Hauptstadt Banjul wurden 15 Männer in einer Bar verhaftet. Ihnen wird vorgeworfen „öffentlich homosexuelle Aktivitäten gezeigt und gefördert“ zu haben. Sie sollen sich zur Zeit in Untersuchungshaft befinden. Homosexuellen droht in Gambia bis zu 14 Jahre Haft. Das Gesetz geht noch auf die britische Kolonialzeit zurück, wurde aber 2005 um lesbische Sexualität erweitert.

**Taipeh.** Ein schwules Paar klagt gegen die Verwaltung Taipehs, ihre gleichgeschlechtliche Ehe anzuerkennen. Sie sehen ihre Chance darin, dass die Ehegesetze Taiwans nicht ausdrücklich erwähnen, dass Ehepartner unterschiedlichen Geschlechts sein müssen. Es gab in Taiwan schon verschiedene Initiativen für eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft. Schon vor rund zehn Jahren hatte die Demokratische Fortschrittspartei einen entsprechenden Gesetzesentwurf verfasst. Falls sich die beiden Kläger durchsetzen könnten, wäre dies die erste anerkannte gleichgeschlechtliche Partnerschaft Asiens.

**Wien.** Die schwulenfeindlichen Äußerungen des Pfarrer Karl Tropper aus St. Veit am Vogau haben in Österreich einen Streit über Homophobie entfacht. Der streitbare Pfarrer hatte in Veröffentlichungen von Homosexuellen als „unglücklichen“ und „ruhlosen“ Menschen gesprochen, die mehr als sechs Millionen Aids-Tote zu verantworten hätten. Er sprach von „erworbener Sexualneurose“ und „Triebverirrung“ und darüber, dass das Alte Testament für Homosexualität die Todesstrafe vorgesehen hatte. Auch auf Muslime hat es der Pfarrer abgesehen. Sie seien nicht integrierbar und Rassisten. Die Diözese Graz-Seckau kritisierte Pfarrer Tropper und sprach von „schrecklichen Vereinfachungen“. Es gebe aber keinen Grund, den Pfarrer abzuberufen. Seine Befürworter meinen, Tropper habe nichts gegen Homosexuelle, er gebe nur wissenschaftliche Erkenntnisse wieder und sie verstehen nicht, dass mit der „Homophobie-Keule“ gegen den Pfarrer vorgegangen wird.





# Mainz im Mai 2012

## Chapeau

Mo. 30.04. **Tanz in den Mai**

**Regelmäßig:** Jeden Mo. bis Do. 21-22 Uhr  
**Happy Hour** (nicht vor Feiertagen oder bei Events) **Schnäpsschentag:** jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr. Immer am 1. Freitag im Monat **Schlagerabend** und am 3. Freitag im Monat **"Karaoke im Chapeau"**.

## Im Q-Kaff an der Uni

**Warm ins Wochenende** 22:00 Uhr schwul-lesbische Fete, Kulturcafé, Fr. 11.u. 25.05.

## Frauenzentrum Mainz e.V.

Sa. 14-tägig (gerade Woche) 11,00 h offene Gruppe für **lesbische Mütter**. Do. ab 19 h **Jung-Lesben-Gruppe**.

## Takeover Friday

Der Kneipenabend für Schwule, Lesben und Friends: . Info: [www.takeoverfriday.de](http://www.takeoverfriday.de)

## Meenzelmänner

Stammtisch im Hafeneck um 20 Uhr am Fr. Fr. 27.04., [www.meenzelmaenner.de](http://www.meenzelmaenner.de)

## Kinder des Olymp

Stammtisch in der BJS beim Brunch (13.05., 11 - 14 Uhr ) Weitere Infos findet Ihr im Internet: [www.kinder-des-olymp.org](http://www.kinder-des-olymp.org)

## 38. Open Ohr Festival

Näheres: [www.openohr.de](http://www.openohr.de)

## Bar jeder Sicht (BJS)

**Mittwochs Filmabend** um 20.30 h:

**Mi. 02.05. Late Bloomers.** Warmherzige Komödie und das Erwachen in mex. Kleinstadt. **Mi. 09.05. Road-Movie-Klassiker** - Zwei Stricher auf den Straßen Portlands: Mike ist heimlich in Scott verliebt. Schwuler Klassiker von Gus van Sant. **Mi. 16.05. Romeos** - anschließend: Gesprächsrunde. **Mi. 23.05. Horror-Thriller** von Pedro Almodóvar. **Mi. 30.05. Lesung und Film** mit Lutz van Dijk.

**Events:** Mo. 30.04. **Tanz in den Mai** mit KdO ab 19.00 Uhr, veranstaltet von den Kindern des Olymp. Sa. 05.05. **Salsa-Workshop** ab 21.00 Uhr. Fr. 11.05. **Konzert:** Thomas Sabottka „Rock'n'Roll Stories“ live 21.00 Uhr. Sa. 12.05. **8. Geburtstag** der „Bar jeder Sicht“ 21 Uhr, ab 23 h DJ. Fr. 18.05. **Schwuchtel, schwule Sau, such dir lieber ne Frau!** - Homophobie und Sexismus im Fußball. Ab 20 Uhr. Sa. 19.05. **Karaoke mit Michael.** 21.00 Uhr. Do. 24.05. **Grüner Donnerstag** 19.00 Uhr. Fr. 25.05 **Konzert** mit Lady Mondamin 21.00 Uhr. Sa. 26.05. **Eurovision Song Contest** 20.15 Uhr. Do. 31.05. **Podiumsdiskussion** mit den GRÜNEN ab 20.00 Uhr.

**Regelmäßig:** Dienstags ab 18 Uhr **Spieleabend**, Am 2. So. im Monat 11 - 14 Uhr **Sonntagsbrunch**.

**Infos:** [www.sichtbar-mainz.de](http://www.sichtbar-mainz.de)

## Es gibt eine versteckte Alternative

Die AUTOWERKSTATT ist nicht so einfach zu finden wie ein großes Autohaus. Aber die Suche lohnt sich: Wenn Ihnen die Zuverlässigkeit eines Autos wichtiger ist als seine Renntauglichkeit. Wenn Sie Überraschungen bei Reparaturrechnungen und -terminen satt haben und lieber vorher wissen, was Sache ist. Wenn Sie es leid sind, abgefertigt zu werden und lieber mit Menschen reden, die Sie ernst nehmen.

Die AUTOWERKSTATT – das sind zwei: Beda von den Driesch (der Ingenieur) und Wolfgang Schneider (der Meister). Wir reparieren und montieren für Sie, inspizieren und prüfen, beraten und helfen. Alle Marken, alle Plaketten.

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Auto-Problem? Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Postkarte. Wir bedanken uns mit einem Wegweiser in Form einer kleinen Überraschung.

### AUTOWERKSTATT

Schneider & von den Driesch GmbH  
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim  
Telefon (06139) 55 60, Fax 24 89

[www.autowerkstatt-budenheim.de](http://www.autowerkstatt-budenheim.de)

# AUTO WERKSTATT

## Wo man hier hingeht

Hier findet Ihr die Beschreibung des Lokals, in die unsere Szene in Mainz besonders gerne geht.

### Chapeau

Das **Chapeau** ist eine nette Kneipe in der Mainzer Innenstadt, die täglich ab 17 Uhr geöffnet hat. Chapeau ist auch eine Bar, in der sich Mainzer und auswärtige Gays am Abend tummeln. Stil, Gäste und Management sind eher jugendlich. Das Chapeau ist ein Raucherlokal.

Die Besucher finden hier nette Leute an einer große Bartheke mit Barhockern, und einigen Sitzgruppen vor.

Das **Chapeau** ist in Mainz ein traditioneller Szenetreff, in dem man merkt, dass Mainz einerseits eine Universitätsstadt ist und andererseits eine breite einheimische bodenständige Szene hat.



**Chapeau  
Mainz**

Kleine Langgasse 4  
täglich geöffnet ab 17 Uhr  
Tel: 06131 - 223111

[www.Chapeau-Mainz.de](http://www.Chapeau-Mainz.de)



## 38. Open Ohr Festival vom 25.05. bis 28.05. auf der Mainzer Zitadelle

Ihr habt drei verschiedenen Möglichkeiten, Tickets für das 38. OPEN OHR Festival im Vorverkauf zu erwerben.

NEU in diesem Jahr: Zeltplatz-Tickets, sowohl für die Zeltplätze in den Grünanlagen als auch für den Sandplatz, müssen separat erworben werden. Alle Infos rund um das Thema Zelten findet ihr im Internet.  
1. Ihr könnt eure Tickets bequem und sicher direkt über das Internet buchen. Eure Karten werden dann

per Post zugeschickt. Die Zahlung erfolgt über Lastschrift oder Kreditkarte. Pro Buchung fallen zu den Ticketpreisen noch 4,- Euro Versand- und Bearbeitungskosten an.

2. Telefonisch könnt ihr eure Tickets über eine Ticket-Hotline bestellen:  
069/ 407 662 580 (Örtlicher Ortstarif).  
Montag bis Freitag 8:30 bis

19:30 Uhr, samstags 10:00 bis 15:00 Uhr. Auch hier fallen pro Buchung zu den Ticketpreisen noch 4,- Euro Versand- und Bearbeitungskosten an.

3. Selbstverständlich erhaltet ihr auch eure Karten an zahlreichen Vorverkaufsstellen in Deutschland. Alle wichtigen Informationen findet Ihr im Internet: [www.openohr.de](http://www.openohr.de)

# Frankfurt im Mai 2012

Events und Veranstaltungen. Gerne würden wir weitere Frankfurter Betriebe mit ihren Events hier aufnehmen, in gegenseitiger Unterstützung sozusagen. Hier seht Ihr unsere gegenwärtige Auswahl:

## La Gata

Treff von und für „Frauen - Damen - Girls - Madames - Ladies“ 30.04. **TANZ IN DEN MAI** ab 20 Uhr.

**Regelmäßig:** Am **Mittwoch** 20 Uhr Clubabend mit den Hits der 70er, 80er, 90er und den besten von heute. **Donnerstag**, 20 Uhr, RICKY & Friends. **Freitag**, 21 Uhr Countdown into the Week-end. **Samstag**, 21 Uhr, Party bis zum Sonnenaufgang. **Sonntag**, 18 Uhr, das LG begrüßt alle Gays & her Friends! Am **Montag**, 20 Uhr, Oldies mit RICKY. (Dienstag ist Ruhetag).

## Clubsaua Amsterdam

Jeden letzten Fr. **gratis Buffet**



## Zum Schweik

Mo. 30.04. Königinnedag, Sa. 26.05. LIVE-Übertragung Eurovision Song Contest Mo. 04.06. Das legendäre Schweik-Schiff "Ein Schiff names Linda". Jeden Mi. **After Work Party** 20 - 22 h, halbe Preise

## LSKH.

**Gay-Filmnacht** am 3. Fr. im Monat und **L - Fimnacht** am letzten Sa. im Monat (siehe unten!)

**Brunch**, für Lesben und Schwule sonntags, 11 - 15 Uhr, **Lescafe**, sonntags 16.00 - 20.00 Uhr. **Lesbenarchiv**, dienstags 11.00 - 13.00 Uhr **Lesbenarchiv**, mittwochs 17.00 - 20.30 Uhr, **Lesbenarchiv**, donnerstags 20.00 Uhr **Liederliche Lesben** 1. Di. im Monat um 18 Uhr. Die **Selbsthilfegruppe** schwuler und bisexueller Männer mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

**40plus** 2. u. 4. Mittwoch 19 Uhr. frankfurt.gay-web.de/40plus **schwaarm.de** Schwule abstinenten Alkoholiker, Gruppentreffen jeden Di. von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr 1. Stock, Infos unter 069 - 27 227 999, info@schwaarm.de, Internet: www.schwaarm.de

## AG36, Switchboard

Ab sofort: **wlan 4 free:** Nun auch im SWITCHBOARD

**Café Karussell** siehe unter Café Karussell!

**Creamtime:** Jeden Sonntag 14 - 18 h: Das Cream Team serviert **Kuchen!**

**Main Test** Jeden Montag von 17 - 19,30 h Das HIV- & Syphilis-Beratungs- und Testangebot der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. in den Räumen der AG36,

**Regelmäßig:** Gruppen: Ab 20 Uhr: **Schwule Biker** 1. Dienstag, **LSVD** Hessen 1. Mittwoch, **FLC** - interner Abend 3. Mittwoch. **Gay Web** 1. Donnerstag, **Schwule Väter** 3. Freitag, **Schwusos** 3. Do., **SMASH** - SM-Gesprächskreis 4. Freitag, **Eurovision Club Germany** unregelmäßig 1x freitags, 19.30.

## baSIS

Lenastraße 38, Hinterhaus, am Di, 08.05. um 19,30, Einlass 19 Uhr: **Freiheit als Verantwortungszumutung** - Wie ein bedingungsloses Grundeinkommen unser Leben verändern könnte Referent: Dr. Thomas Loer, Mitbegründer der Initiative „Freiheit“ statt Vollbeschäftigung“, Soziologe, Dortmund

## Café Karussell

Am 1. und 3. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr im **Switchboard** Programm mit Kaffee und Kuchen für schwule Männer ab 60 Jahre.

01.05. ab 15.30 Uhr: **Occupy Frankfurt?! Wer steckt dahinter?** Was wollen die Besetzer vom Willi-Brandt-Platz gegenüber der EZB? Die Probleme des Zusammenlebens. Vortrag und Diskussion mit Vertretern der Occupy-Bewegung.

15.05. ab 15.30 Uhr: **Fluchtversuche.** Michael Holy liest aus der Autobiographie des Miro Sabanovic zwischen Stricherleben am Bahnhof Zoo, Terror durch die eigene Familie und Abschiebedrohung durch die Ausländerbehörde.

Ab 17 Uhr im separaten Raum: **Gesprächskreis** zum Austausch persönlicher Erfahrungen mit dem Älterwerden.

## Ladies Takeover Friday (Ladies-ToF) ...

Ist am 11. Mai 2012 ab 20 Uhr in Bahia Restaurant y Bar, Rödelheimer Straße 27, Frankfurt. Haltestelle: U6/U7 Kirchplatz Jeden zweiten Freitag im Monat wird von Lesben und ihren Freundinnen eine Hetero-Bar zu einer Lesbenkneipe gemacht! www.ladies-lounge.org



## Gay-Filmnacht im LSKH: Fr.18.05.um 21 h: LONGHORNS

Die Achtziger wurden zwar auch in Texas von Föhnfrisuren und Synthie-Pop beherrscht, aber unter Kevins Mitstudenten auf dem Provinz-College stehen nach wie vor Bier, Baseball und Frauen an erster Stelle. Dass sein neuer Kommilitone Cesar

## L-Filmnacht im LSKH: Sa. 26.05. um 20 h: JAMIE UND JESSIE SIND NICHT ZUSAMMEN

Jessie hat noch zwei Wochen um ihrer besten Freundin und Mitbewohnerin Jamie endlich ihre Liebe zu gestehen, bevor diese nach New York zieht. Jamie trifft sich allerdings lieber mit einer Anderen und Jessie beschließt schweren Herzens sich selbst ins Datingleben zu stürzen. Leider ist ein Date schlimmer als das nächste und langsam schwindet Ihre Hoffnung, doch noch

"Mrs. Right" zu finden. Währenddessen versucht Jamie sich auf den Umzug in die große Stadt vorzubereiten, schafft es aber nicht, von ihrem alten Leben loszulassen. Wie zwei Satelliten umschwirren sich die beiden und verheddern sich immer wieder in Missverständnissen, bis Jessie die Nase gehörig voll hat und ihrer großen Liebe schließlich die Pistole auf die Brust setzt ...





**Frankfurt**

In diese Betriebe der Szene in Frankfurt, mit denen wir teilweise schon seit vielen Jahren befreundet sind, geht frau/man besonders gerne.

**Von Frau zu Frau**

**La Gata** ist weit und breit (im ganzen Rhein-Main-Gebiet) der einzige (seit nahezu 40 Jahren) Treff von und für „Frauen - Damen - Girls - Madames - Ladies“. Geöffnet ist täglich außer Dienstag (Ruhetag) Siehe Näheres auf der Veranstaltungsseite für Frankfurt.  
Das **La Gata** ist eine Raucherinnenkneipe

**Cantina im Nordend**

„Die Welt soll wärmer und weiblicher werden“ ist der Wahlspruch, denn „Je gleichberechtigter Schwule und Frauen in einer Gesellschaft sind, je weniger Frauen und Schwule in einer Gesellschaft unterdrückt und diskriminiert werden, desto freier ist die Gesellschaft.“  
Geöffnet ist das Café Größenwahn, die Gaststätte, die „Cantina“ täglich 16 - 01 Uhr, die hervorragende und häufig ausgezeichnete Küche ist 18 - 23 Uhr geöffnet. Im Sommer gibts hier auch einen Garten zum Draußensitzen.

**Ein traditionelles Haus**

... ist die **Krawallschachtel**. Sie existiert nämlich schon seit 1561 gastronomisch, vorher war sie ein Weinkeller. Seit der Revolution von 1848 wird dieses Haus die **Krawallschachtel** genannt, weil von hier aus, dem Haus des Bürgertums gegen den Adel, so mancher „Krawall“ ausging. Hier trafen sich nämlich traditionell die Zünfte.  
Wer in das heutige freundlich wirkende Lokal will, muss klingeln. So kann Rolf seinen Gästen die angenehme gelassene Atmosphäre garantieren, die sie hier so lieben. Das Publikum ist recht gemischt, jung trifft sich mit alt, man unterhält sich hier gerne und findet rasch Kontakt.

**Die lustige Kneipe**

Die lustige Kneipe mit Herz ist dienstags bis donnerstags 12 bis 01 geöffnet, freitags und samstags bis 02 Uhr, sonntags 18 bis 01. Montags Ruhetag.  
Das Schwejk ist schon lange „eine Institution“ in Frankfurt, und „Linda“ führt seit vielen Jahren mit Bravour diese Kneipe, wo eigentlich immer was los ist. Die gute Stimmung färbt deutlich auf die anwesenden Gäste ab.  
Viele große Events, Bootsfahrten vom Eisernen Steg, große Parties, das Schäfergassenfest, große Beteiligung am CSD, sehr viel geht von der lustigen Kneipe aus oder findet hier statt, und die Gäste danken es durch zahlreiches Erscheinen.

**Zur Entspannung**

Seit über 40 Jahren gibts die Club-Sauna Amsterdam in der Waidmannstraße im Stadtteil Sachsenhausen, geöffnet täglich von 13,30 h bis 23 Uhr, sonntags bis 22 Uhr, montags Ruhetag.  
Dampfsauna und 2 Trockensaunen, Whirlpool und großer Kabinenbereich, Restaurant mit guter Küche und mit Bar. Am letzten Freitag im Monat gibts immer ein Gratis-Buffer.

die welt soll wärmer und weiblicher werden  
größenwahn

Café Größenwahn, Lenaustraße 97  
Frankfurt am Main, Telefon 069/599356  
www.cafe-groessenwahn.de



Club La Gata

Mi. bis Mo. geöffnet  
ab 20 Uhr, Fr. + Sa. ab 21 Uhr  
Di. ist Ruhetag

Seehofstraße 3  
60594 Frankfurt  
069/614581  
www.club-la-gata.de

Krawallschachtel

täglich ab 20.00 Uhr  
bis zum nächsten Morgen  
um 5.00 Uhr

Alte Gasse 24  
60313 Frankfurt/Main  
Telefon (069) 21 99 91 29




Zum Schwejk  
Schäfergasse 20  
60313 Frankfurt  
Tel.: 069. 29 31 66  
www.schwejk-frankfurt.de

CLUBSAUNA  
**AMSTERDAM**  
GAYSAUNA - RESTAURANT - BAR  
FRANKFURT  
www.clubsauna-amsterdam.de

Clubsauuna  
Amsterdam  
Waidmannstr. 31  
60596 Frankfurt  
Tel.: 069. 63 13 371  
www.clubsauna-amsterdam.de

**Hi Gay Guys n´ Girls,**

Und Du nimmst nun an, lesbisch bzw. schwul zu sein?

**Hi Gay Guy,**

Am deutlichsten waren es die Sehnsuchtsträume, auch Pollutionsträume genannt, die Dir signalisierten, dass für Dich ein anderer Junge oder ein Mann in Fragen Sex und Liebe infrage kommt. Und weil „Schwule Sau“ oder Ähnliches von Deinen gleichaltrigen Freunden noch in den Ohren klingt, willst Du erst einmal nicht sein, was Du bist und womit Du glücklich wirst.



# Das Coming-out

**ist eine entscheidende Situation im Leben eines Menschen, nämlich das zu akzeptieren, was man schon vorher geahnt oder befürchtet hatte: „Ich bin homosexuell“. Und nun muss mann/frau lernen, wie das ist, lesbisch oder schwul zu sein.**

**Hi Gay Girl,**

Deine Verliebtheit in Deine Freundin, die mehr ist als nur so eine Freundin, signalisiert Dir deutlich, dass Du anders bist, als Deine Freundinnen, die im wesentlichen die Jungs im Umfeld begutachten und die damit schon den ersten Schritt in die Ehe mit Kindern usw. auf ihren vorbestimmten Weg machen. So sind die eben, während Du schon deutlich spürst, dass Du mit einer Frau glücklich werden kannst.

**Hi Gay Guy n´ Girl,**

selbst wenn man es nun verstanden hat, dass eine Frau eine Frau begehren kann und ein Mann einen Mann, ist der Weg zum Lebensglück mit zahlreichen Hürden zugestellt, die den Heten den Weg weisen sollen. Sie machen es uns schwer, unserer Weg in das Lebensglück erst einmal zu finden.

Und dann gibt es auch noch die Idioten, die sich in das Leben von Lesben und Schwulen ein-

mischen wollen, die oftmals einen solchen Hass auf uns haben, dass sie sogar gewaltsam gegen uns vorgehen wollen oder mit übler Nachrede oder so, anstatt uns das Recht einzuräumen, das jeder Mensch im Prinzip hat: seinen eigenen Weg zu finden.

Solche Menschen, die uns das Leben schwer machen wollen, sind homophob, als sie fürchten sich in Wirklichkeit, auch wenn sie es sich nicht eingestehen wollen, vor Homosexualität und wollen daher die homosexuellen Männer und oft auch Frauen bestrafen.

Unserem Lebensglück stehen auch Strukturen in der Gesellschaft gegenüber, die alle für ein heterosexuelles Leben gemacht wurden, und Leute in der eigenen Lesben- und Schwulenszene, die dies nicht so richtig verstanden haben und die uns mit heterosexuellen Normen und Werten belästigen und von unseren eigenen Wegen abzubringen versuchen.

Wenn jemand in unserer Sze-

**Für Infos und Rat**

seit 1979

das Wiesbadener

LESBEN

UND

SCHWULEN

TELEFON

montags 19 - 21 Uhr  
0611/ 37 77 65

(an anderen Tagen auf gut Glück)

Ein Angebot für Dich  
von der Gruppe**ROSA LÜSTE**

ne keinen guten Ruf hat, sondern eher von vielen kritisiert wird, dann kann es sein, dass genau der oder die tatsächlich für sich einen guten Weg gefunden hat, weshalb ihn viele nicht mögen.

Unterdrückte Minderheiten sind nämlich gerade deshalb keine besseren Menschen. Und deshalb ist euer Weg zum Lebensglück gar nicht so einfach.

Es grüßt Euch

Euer RoLü-Team

Peter von der Aidshilfe Wiesbaden informiert:

## Frühjahresputz mal hintenrum

Hallo meine Lieben, pünktlich zum Beginn des Frühlings möchte ich etwas zum Thema Hygiene schreiben. Wobei es auch Aspekte eines Fetisches hat, je nachdem wie die Interessen gelagert sind.

Es geht mir um das Thema Einläufe, oder auch Darmspülungen. Für viele gehört das zur Vorbereitung des Analverkehrs, aber es kann für sich genommen auch eine Sexpraktik, eher aus dem Fetischbereich, sein.

Einläufe werden meist dazu verwendet Kotreste aus dem Enddarm zu spülen, um ungewollte „Sauereien“ beim Sex zu vermeiden. Viele Jungs haben dann einfach entspannter Sex, wenn sie sich sauberer fühlen.

Nun kann man sich aber nicht einfach ne Gießkanne einführen oder die Duschbrause.

Es ist wichtig sich zu dem Thema zu informieren, da der Darm empfindlich ist und durchaus etwas zickig werden kann.

Was gibt es denn beim Einlauf zu beachten und wie funktioniert das?

Die notwendigen Utensilien könnt ihr in der Apotheke oder einem Sex-Shop erwerben, man findet es auch im Internet. Wer sich nicht mit Einläufen auskennt, sollte sich vorher informieren, denn es ist nicht so einfach, wie es klingt. Ich kann hier natürlich nur einen groben Überblick zu diesem Thema bieten.

Was ist wichtig zu wissen? Zum einen benutzt man in der Regel lauwarmes Wasser zum Spülen, am Anfang sollte es zwischen 200 und 500 ml sein. Bei manchen Klistieren aus der Apotheke ist die Menge auch vorgegeben, weil sie bereits beigefügt ist.

Nach dem Einführen dauert es kurze Zeit, bis man die Toilette aufsuchen muss.

Bitte achtet beim Einführen darauf euch nicht weh zu tun, wie alles andere auch braucht es einfach etwas Zeit und Geduld. Achtet auf euren Kreislauf, die Prozedur ist nicht ganz unanstrengend, Schwindel oder Übelkeit können Zeichen dafür sein, dass ihr es nicht gut verkräftet.

Außerdem kann es durch Einläufe dazu kommen, dass die Darmflora geschädigt wird. Ist ja auch verständlich, da leben ganz viele nützliche kleine Helfer in eurem Enddarm, die unter Umständen rausgespült werden. Insofern wird empfohlen nicht mehr als 1 bis 2 mal die Woche zu spülen.

Bitte fügt dem Wasser nichts hinzu was euch schädigen könnte, wie Seife oder Sprudel, auch zu kaltes Wasser ist kei-



ne gute Idee. Fangt langsam an und wenn ihr Spaß daran entdeckt, dann könnt ihr anfangen, weitere Sachen zu probieren.

Mir ist noch wichtig euch mit auf den Weg zu geben, dass man mit oder ohne Spülung schönen Analverkehr haben kann und man nicht immer gleich bis zu den Knien in der Kacke steht. Es ist also meiner Meinung nach kein „muss“.



**Das Foto** hat nichts mit den hier inserierenden Personen zu tun. Es ist von der Sommerchwüle 2011 in Mainz.

<> **suche Sie** <>

Ich, 38 J., fem., keine Szenegängerin, suche die nette Frau von Nebenan. Gibt es Dich? Wenn Du Lust hast, eine nette, unkomplizierte Frau kennen zu lernen, dann mal los. Alles kann nichts muss. **CHIFFRE 0560**

Tanze mit mir (w/43) in die Poesie der Sinne. Lass uns einander verführen und auf eine erotische und leidenschaftliche Traumreise gehen. Die Frau, die ich verzaubern möchte, sollte absolut feminin und sehr gepflegt sein. Eine Beziehung suche ich nicht - aber die Erfüllung



kleiner Sehnsüchte und Leidenschaften zart umhüllt von einem "Lass den Augenblick geschehen ..." Ich freu' mich auf Deine Antwort und auf eine unkomplizierte Romanze - ein Foto von Dir wäre wunderschön. **CHIFFRE 0561**

Ich bin 22, süß, schlank, mit kurzen Haaren und suche mein Gegenstück für eine Beziehung auf Augenhöhe. Ich mag Kunst und Kultur, Musik, Literatur und hab eine soziale Ader für Kinder und Tiere. Humor ist mir außerdem sehr wichtig! Besonders vermisse ich gemeinsame Unternehmungen, Pizza-Fernsehabeende, Urlaub zusammen und nicht zuletzt tiefe und unterhaltsame Gespräche. **CHIFFRE 0562**

<> **suche Ihn** <>

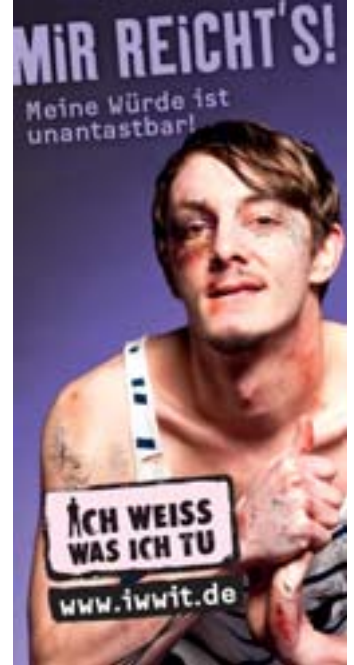
Raum Hessen oder Umgebung: Suche treuen Feund (Alter egal - Mann, Kerl, Bengel oder Bursche) für FKK-Nackt-Gelände, Sauna oder nackt bei Dir. Bin 63 J., 180 cm groß, 105 kg. Mustere, erziehe Dich, Doktorspiele. Du machst alles nackt. Nur Spiel, Spaß und Safer. Bin auch mal gerne Dein Nackt-Sklave oder gratis Nacktputzer. Nur ernst gemeinte Zuchrift, kein finanzielles Interesse. **CHIFFRE 0563**

Er Anfang 40, schlank, Kurzhaar, sucht schlanken bis mittelkräftigen behaarten Ihn für Freizeit, FKK, Reisen, Wandern. Alles kann, nichts muss sein. Bis 55. **CHIFFRE 0564**

Ich, 41, 65 kg, 1,80 cm groß suche Dich ab 59- bis 70jährig. Du solltest ein Frührentner oder ein Rentner sein. Du solltest einen etwas überlänglichen weißgrauen kaiserlichen Schnäuzer haben und auch homosexuell veranlagt sein. Wenn es dir ernst mit einer Lebenspartnerschaft sein sollte und es Dir kein Fremdwort ist, einem unter die Arme zu greifen und mir ein kleinwenig entgegen zu kommen, dann schreib mir bitte und komme mich in Taunusstein-Wehen besuchen. **CHIFFRE 0565**

Hallo, Ich bin aus Freiburg im Breisgau und 21 Jahre alt und erst kurze Zeit in Frankfurt. Wenn Ihr zwischen 20 und 35 seid, dann meldet Euch doch mal. Ich suche einen Mann, mit dem ich in die Natur und in mein Zimmer und dort in mein Bett gehen kann. **CHIFFRE 0566**

Alleinstehender Mann 51 Jahre aus Darmstadt sucht ihn. Du bist auf Partnersuche und zwischen 25 und 75 Jahre alt? Idealerweise in der Nähe von Darmstadt? Meine Interessen? Wenn Du mehr erfahren willst, frag doch einfach. Bis bald. **CHIFFRE 0567**



Hallo Suchende, ich bin 33 Jahre alt, wohne in Region nördlich von Frankfurt in einem kleinen Ort. Graublau Augen. Meine Haare sind blond. Ich bin 1,88 m groß. Ich kleide mich irgendwie. Bist Du zwischen 28 und 40? Dann würde ich mich über Kontakte freuen. **CHIFFRE 0568**

<> **mixed** <>

Lust uns **(ROSA LÜSTE)** am Infostand zu hekfen? Bei Interesse rufe an: 0611/377765



**meine Kleinanzeige**

**LUSTBLÄTTCHEN**

Ich bitte um die Veröffentlichung der unten stehenden Kleinanzeige unter der Rubrik:

**suche Sie**  **suche Ihn**  **mixed**  **gewerblich**   
kostenlos                      kostenlos                      kostenlos                      für 10 Euro

Die Antworten bitte an folgende Anschrift senden:

---

Der Anzeigentext lautet:

---

Dieses Coupon ausschneiden und an die LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden senden oder Faxen (0611/37 77 65)

**Wie antwortest Du auf eine Kleinanzeige?**

Du steckst Deinen Antwortbrief in einen Umschlag, den Du mit der entsprechenden Briefmarke versiehst. Du schreibst in Adresshöhe die Chiffre-Nummer drauf und klebst den Brief zu.

*Auf diesen Brief kleben wir über die Ciffre-Nummer die richtige Adresse und werfen den Brief ein.*  
**Unfrankierte Briefe werden nicht weitergeleitet.**

Diesen Brief steckst Du in einen weiteren Umschlag und sendest ihn frankiert an:

**LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden**

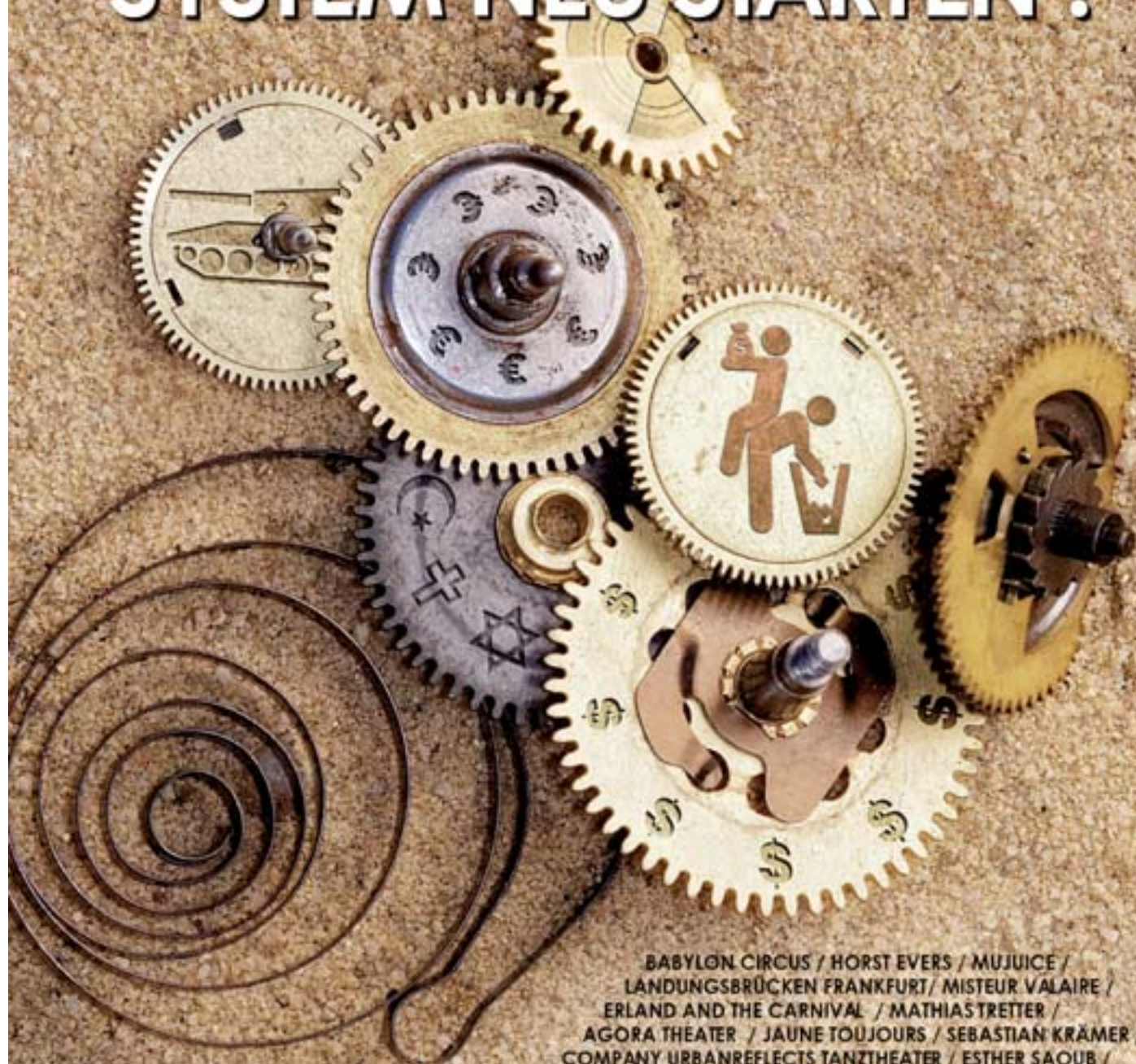
Ansonsten ist die Kleinanzeigenredaktion auch noch so zu erreichen:  
Fax u. Tel.: 0611/377765 oder Email: kleinanzeige@lust-zeitschrift.de



# 38. OPEN OHR FESTIVAL

PFINGSTEN · 25.-28.5.2012 · ZITADELLE MAINZ

## SYSTEM NEU STARTEN ?



BABYLON CIRCUS / HORST EVERS / MUJUICE /  
LANDUNGSBRÜCKEN FRANKFURT / MISTEUR VALAIRE /  
ERLAND AND THE CARNIVAL / MATHIAS TRETTER /  
AGORA THEATER / JAUNE TOUJOURS / SEBASTIAN KRÄMER /  
COMPANY URBANREFLECTS TANZTHEATER / ESTHER SAOUB /  
FANTAZIO / SUBVASION / PROF. DR. ROLF SCHWENDTER /  
DUB A LA PUB / ROLAND VOGT / ROCKBUSTER / WORKSHOPS /  
KINDERPROGRAMM UND VIELES MEHR

[www.openohr.de](http://www.openohr.de)

Ort: Mainz, Zitadelle (Nähe Bahnhof Mainz) - Römisches Theater, Altstadt. Tickets weiter: [www.openohr.de](http://www.openohr.de) und an den bekannten Verkaufsstellen. Eintritt: Dauerkarte: € 34,- inkl. VVK und Systemgebühr Tageskassett 15,- Tageskarte: Freitag, Samstag oder Sonntag € 20,-, Montag € 10,- (inkl. Schlüsselanhänger Magnet als Kennzeichnung). Zeiten: Kartenpflichtige Zeitplätze für Dauerkartengäste gibt es an den Weinbrunnentafeln in den festungstypischen Orangeriehallen und auf dem Sandplatz (nur bei Gläser mit Weinmahl), Karten-Erhaltungs: € 13,- pro Zeitplatzbesucher/inkl. € 2,- Müllfahnd. 1,- pro Weinmahl, Karten-Sandplatz: € 30,- pro Weinmahl inkl. aller Getränke und € 4,- Müllfahnd. ACHTUNG! NEB!- gesondertes Vorverkauf der Erhältungs- und Weinmahltickets. Info unter [www.openohr.de](http://www.openohr.de). Zeitplätze und Sandplatz ab Freitag 11.00 Uhr geöffnet, Kassenspendenpunkt: Freitag 11.00-2.00 Uhr, Samstag und Sonntag 9.00-21.00 Uhr, Montag 9.00-17.30 Uhr. BÄNDCHEN = FARBKARTE! Die Dauerkarten-Bändchen sind als Fahrtkarte im gesamten RMV Tarifgebiet € 5,- Verkehrsverbund Mainz. Wechseln! siehe im RMV auf allen Verkehrsmitteln (Bus, Strahl, RB, RE, S-Bahn außer H, EC und IC) gültig. Dies gilt auch für die Verkehrsangebote für die Mobilität. **Wanderverbot:** Auf dem gesamten Festivalgelände und auf dem Zeitplatz gibt es absolutes Wanderverbot. **VeranstalterInnen:** Antje für Jugend und Familien der Landesjugendtag Mainz in Zusammenarbeit mit der Freien Projektgruppe Kontakt: Festivalsbüro 0611/12-2177 und 12-2827, Fax: 12-2594. Web: [www.openohr.de](http://www.openohr.de). **Die Projektgruppe:** Felix Malschiner/Diana Ackermann, Eliza Brown, Saïka Ferrerri, Doro Fehrig, Alina Karzel, Emily Hüster, Sanki Proch, Daniela Raschopf, Nora Brindrod, Antje für Jugend und Familien, Marcus Hantke, Martina Zander (Festivalbau).

Open  
Ohr  
Verein

Schöffhofer  
WELZEN SPRITZ

MVG  
Mainzer Verkehrsgesellschaft  
die Unternehmen der

die Radgeber

RheinlandPfalz  
KULTURKOMMUNIKATION  
FÜR DEN RAUM RHEINLAND-PFALZ

KULTURKOMMUNIKATION  
FÜR DEN RAUM RHEINLAND-PFALZ